



Fraktion in der Bezirksvertretung

Herrn Bezirksbürgermeister
Thomas Kring
Bezirksvertretung Elberfeld

Es informiert Sie Soufian Goudi
E-Mail Soufian.goudi@bv.wuppertal.de
Datum 27.02.2024
Drucks. Nr. **VO/0219/24**
 öffentlich

Antrag

Zur Sitzung am
28.02.2024

Gremium
BV Elberfeld

Haushaltsberatungen - Antrag der SPD Fraktion

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung Elberfeld bittet den Rat der Stadt Wuppertal, die Haushaltsmittel im Stadtbetrieb Schulen für die Anschaffung, Erneuerung und Reparatur von Spielgeräten auf dem Schulgelände auf 150.000 Euro zu erhöhen.

Unterschrift

Soufian Goudi

Begründung

Derzeit stehen lediglich 40.000 Euro für die genannten Aufgaben im Stadtbetrieb Schulen zur Verfügung, was im Durchschnitt nur etwa 420 Euro pro Schule pro Jahr entspricht. Dies ist bei Weitem nicht ausreichend, um die bestehenden Anforderungen zu erfüllen. An zahlreichen Beispielen an Elberfelder Schulen ist bekannt, dass die Kosten für Reparaturen von Spielgeräten oft deutlich über 1000 Euro liegen können. Angesichts dieser Tatsache ist das aktuelle Budget nicht angemessen, um eine adäquate Instandhaltung sicherzustellen.

In einer Zeit, in der die Digitalisierung zunimmt, ist es von entscheidender Bedeutung, den Kindern ausreichende Bewegungsmöglichkeiten zu bieten. Die motorische Entwicklung sowie die Prävention von Übergewicht sind nur zwei Aspekte, die durch ein vielfältiges Bewegungsangebot auf Schulhöfen gefördert werden können.

Ein jüngstes Beispiel an der Grundschule Reichsgrafenstraße in Elberfeld verdeutlicht die Dringlichkeit dieser Maßnahme. Aufgrund eines Neubaus für den Offenen Ganztag musste ein Spielgerät weichen. Dies hat dazu geführt, dass die gesamte Schule seit Jahren kein

einziges Spielgerät mehr besitzt. In Zusammenarbeit mit dem GMW wurde dann geprüft, was die Beschaffung eines zusätzlichen Spielgeräts kosten würde. Dabei ergab sich ein Betrag von 46.500 Euro, wovon allein 23.500 Euro für Herstellungs- und Arbeitskosten anfallen würden.

Damit wäre allein für diese Schule die gesamte Jahressumme des Stadtbetriebs für Spielgeräte aufgebraucht. Dank der Unterstützung der Bezirksvertretung Vohwinkel konnte zumindest ein nicht benötigtes Spielgerät von einer anderen Schule aus Vohwinkel nach Elberfeld verlegt werden. Dies verdeutlicht jedoch nur einen Notbehelf und kann nicht als dauerhafte Lösung angesehen werden.

Die Verlängerung der Schulzeiten durch den Ausbau des Offenen Ganztags unterstreicht zusätzlich die Notwendigkeit einer verbesserten und kontinuierlich instandgehaltenen Bewegungsinfrastruktur auf den Schulhöfen. In Anbetracht dieser Argumente und der aktuellen Bedürfnisse der Schulen in Elberfeld und in Wuppertal bitten wir den Rat der Stadt Wuppertal, die Haushaltsmittel im Stadtbetrieb Schulen entsprechend auf 150.000 Euro zu erhöhen, um den Bedarf an Erneuerung, Reparatur und Instandhaltung von Spielgeräten auf den Schulgeländen angemessen decken zu können.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☒ neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Ohne langfristige Auswirkungen für den Klimaschutz.